

10892/AB
ANDRÄ RUPPRECHTER vom 24.02.2017 zu 11683/J (XXV.GP)

Bundesminister



**MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH**

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Zl. LE.4.2.4/0018-RD 3/2017

Wien, am 23. Februar 2017

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Hermann Brückl, Kolleginnen und Kollegen vom 01.02.2017, Nr. 11683/J, betreffend Lehrlinge im öffentlichen Dienst

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Hermann Brückl, Kolleginnen und Kollegen vom 01.02.2017, Nr. 11683/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 und 3:

Hierzu wird auf die angeschlossene Beilage verwiesen.

Zu Frage 2:

Die Aufteilung auf die Bundesländer lautet wie folgt:

Wien:	46
Niederösterreich:	25
Oberösterreich:	5
Salzburg:	7
Tirol:	25
Vorarlberg:	3
Steiermark:	19
Kärnten:	5



Zu den Fragen 4 und 7:

35 Lehrlinge haben 2016 die Lehre positiv abgeschlossen und 7 Lehrlinge die Lehrausbildung abgebrochen.

Zu Frage 6:

Den Lehrlingen werden einschlägige Jobangebote und Stellenausschreibungen mitgeteilt, es erfolgen laufend Hinweise auf die Jobbörse des Bundes und in einigen Fällen wird versucht, direkt bei Betrieben Lehrlinge zu vermitteln oder diese zumindest bei Bewerbungen zu unterstützen.

Zu den Fragen 5 sowie 8 und 9:

Im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wurden 2015 insgesamt 23 Lehrlinge in den Bundesdienst übernommen. Davon haben 21 einen unbefristeten und 2 einen befristeten Dienstvertrag.

Zu Frage 10:

Praktika in der Privatwirtschaft wurden von 6 Lehrlingen absolviert.

Der Bundesminister

